

---

# Methan aus der Landwirtschaft mindern: Relevanz, Potenziale & Politikoptionen

---

Mittwoch, 14. Oktober 2026, 10:00–18:30 Uhr mit anschließendem Empfang

---

Landesvertretung Baden-Württemberg, Tiergartenstraße 15, Berlin

---

**Methanemissionen gewinnen in klimapolitischen Debatten zunehmend an Bedeutung.** Aufgrund ihres hohen Erwärmungspotenzials und ihrer kurzen Verweildauer in der Atmosphäre von nur etwa einem Jahrzehnt, bietet ihre Reduzierung eine Möglichkeit, einen Beitrag zur Klimaneutralität zu leisten und die globale Erwärmung zu verlangsamen.

**In der EU entstehen mehr als die Hälfte der Methanemissionen in der landwirtschaftlichen Produktion -** insbesondere durch die Haltung von Wiederkäuern. Daher ist eine Steigerung der Klimateffizienz in der Tierhaltung, etwa durch methanmindernde Praktiken und Technologien, ein wichtiger Baustein einer wirksamen Minderungsstrategie.

Mit dieser Konferenz möchten wir drei Kernelemente der aktuellen Debatte aufgreifen:

- Die Relevanz von biogenem Methan für die globale Erwärmung
- Das Minderungspotenzial von Technologien und Praktiken als Teil einer Methanreduktionsstrategie
- Die politischen Rahmenbedingungen, die Landwirtinnen und Landwirten sowie anderen Unternehmen wirtschaftlich tragfähige Wege zur Minderung von Methan eröffnen.

Ziel der Konferenz ist ein lösungsorientierter Dialog mit Vertreterinnen und Vertretern aus Wissenschaft, Politik, Land- und Ernährungswirtschaft sowie Zivilgesellschaft, der naturwissenschaftliche, ökonomische und politische Aspekte einbezieht.

## Anmeldung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

## Übersetzung

Die Veranstaltungssprache ist Englisch mit deutscher Simultanübersetzung.

---

## Programm

---

**09:00**     **Ankunft und Erfrischungen**

---

**10:00**     **Begrüßung und Einführung**  
Moderation: **Petra Bindl**

---

**10:15**     **Keynote: Die Relevanz von Methan**  
**Andy Reisinger**, Professor, Nationale Universität Australien

---

**10:45**     **Wissenschaftliches Panel: Die Bedeutung landwirtschaftlichen Methans für den Klimawandel**  
**Myles Allen**, Professor und Leiter des Bereichs Atmosphären-, Ozean- und Planetenphysik am Institut für Physik der Universität Oxford  
**Vera Eory**, Dozentin für nachhaltige Landwirtschaft am Scotland's Rural College | Mitglied des Europäischen Wissenschaftlichen Beirats für Klimawandel  
**Andy Reisinger**, Professor, Nationale Universität Australien  
Moderation: **Christine Chemnitz** & **Harald Grethe**, Co-Direktoren, Agora Agrar

---

**12:00**     **Mittagspause**

---

**13:15**     **Vortrag: Potenzial von Minderungsmaßnahmen auf der Ebene landwirtschaftlicher Betriebe**  
**Max Knoll-Rosenberg**, Themenmanager Nutztierhaltung, Agora Agrar

---

**13:45**     **Impuls: Erfahrungen von Landwirten in der Anwendung von Methan-Minderungstechnologien und -praktiken**  
**Jana Gäbert**, Milchviehhalterin, Geschäftsführerin, agt Agrar GmbH, Deutschland  
**Katharina Schobersberger**, Schweinehalterin, Vizepräsidentin, European Council of Young Farmers (CEJA), Österreich  
**Jesper Arnth Stampe**, Milchviehhalter, Vorsitzender des Sektors Rinder, Dänischer Landwirtschafts- und Ernährungsrat, Dänemark

---

**14:30**     **Debatte: Ein Business Case für die Reduzierung von Methan auf Ebene der landwirtschaftlichen Betriebe**  
**Stefan Haensel**, Globaler Leiter Qualität und Nachhaltigkeit, Lidl International  
**Carla Henckel**, Leiterin Kommunikation und Public Affairs, Arla Foods Deutschland

---

---

Niels Peter Nørring, Direktor Klima und EU-Politik, Dänischer Landwirtschafts- und Ernährungsrat

Nina Wenzl, Direktorin Corporate Affairs Central Europe, Mars

---

**15:45 Erfrischungen**

---

**16:30 Impuls und Austausch: Relevante Politikinstrumente zur Verringerung der Methanemissionen im Agrarsektor**

Brigitte Misonne, Kommissarische Direktorin für Märkte und Referatsleiterin Tierische Erzeugnisse, Europäische Kommission, Generaldirektion Landwirtschaft und ländliche Entwicklung (DG AGRI)

*Reaktionen und Diskussion:*

Pierre-Marie Aubert, Direktor Agrar- und Ernährungspolitik, Institute for Sustainable Development and International Relations (IDDRI)

Thordis Moeller, Direktorin Nachhaltigkeit für Kontinentaleuropa, OSI Europe

Nusa Urbancic, Geschäftsführerin, Changing Markets Foundation

Deutscher Bauernverband (Name **tbc**)

---

**17:30 Politische Diskussion: Elemente eines tragfähigen politischen Rahmens**

Christian Holzleitner, Referatsleiter Landökonomie und CO<sub>2</sub>-Abbau, Europäische Kommission, Generaldirektion Klimapolitik (DG CLIMA)

Sebastian von Keyserlingk, Unterabteilungsleiter Sicherheit der Lebensmittelkette, Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat

Odón Sobrino, Abteilungsleiter für Umweltmanagement in der Nutztierhaltung, Spanisches Ministerium für Landwirtschaft, Fischerei und Ernährung

**Moderation:** Christine Chemnitz & Harald Grethe, Co-Direktoren, Agora Agrar

---

**18:30 Empfang**

---